Presseinformation

27. Juli 2009

„Save the world"-Gala in Zwentendorf

LH Pröll: „Menschen vor den Vorhang, die Vorbilder sind"

Von großem internationalen und medialen Interesse begleitet fand am Freitagabend - wenn auch bei widrigen Wetterbedingungen - die „Save the world"-Gala statt. Vor dem Atomkraftwerk Zwentendorf wurden die „Save the world Awards" in neun verschiedenen Kategorien rund um Themen wie Nachhaltigkeit, Klimawandel, Armut und humanitäres Engagement vergeben. Nach dem Tod von Michael Jackson war die von Hollywood-Star Andie MacDowell moderierte Gala unter das Motto „Heal the world" gestellt worden. Einer der Stargäste, die auf Einladung von „World-Awards"-Gründer Georg Kindel nach Zwentendorf gekommen waren, war der Bruder des verstorbenen Popstars, Jermaine Jackson.

Als Schauplatz, Kulisse und Bühne der monumentalen Gala diente das Atomkraftwerk Zwentendorf als das einzige fertig gestellte Atomkraftwerk der Welt, das nie ans Netz gegangen ist. Vor wenigen Wochen ist in Zwentendorf ein Photovoltaik-Kraftwerk in Betrieb genommen worden.

„Von diesem Ort gehen heute viele Signale aus in die große Welt", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der die rund 2.500 Gäste der Gala als Gastgeber begrüßte. In Zwentendorf werde „ein neuer Weg gegangen", denn statt Atomkraft werde hier die Sonnenkraft genutzt, so Pröll. Der Landeshauptmann: „Heute bitten wir Menschen vor den Vorhang, die Botschafter und Vorbilder sind für Nachhaltigkeit, Vernunft und den sorgsamen Umgang mit unserem Planeten."

Die „Save the world Awards" wurden im Zuge der Gala an Menschen und Organisationen vergeben, die sich für die Erhaltung der Erde einsetzen. So nahm Jermaine Jackson den Award für seinen verstorbenen Michael Jackson für dessen humanitäres und karitatives Werk entgegen. Weitere Preisträger sind der ehemalige Leichtathlet Carl Lewis für seine „Carl Lewis Foundation für Kinder in Not", Karlheinz Böhm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Not leidenden Menschen in Äthiopien, Vandana Shiva für ihren Kampf für die Rechte der Frauen und der Natur sowie Freda Meissner-Blau als Vorkämpferin der Ökologie-Bewegung. Für die SOS-Kinderdörfer nahm Helmut Kutin den „Save the world Award" entgegen, für die Umweltorganisation „Greenpeace" der globale Klima-Projekt-Leiter Thomas Henningsen, für „Green Cross International" der Präsident der Organisation Alexander Likhotal und für die „United Nations Millenium Campaign" Renee Ernst.

Der weltbekannte Künstler Gottfried Helnwein gestaltete im Rahmen der Gala eine Installation im Gedenken an Michael Jackson, weitere internationale Persönlichkeiten wie

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

etwa die Friedensnobelpreisträgerin Betty Williams betätigten sich als Laudatoren. Ihren bewegenden Abschluss fand die Gala mit dem gemeinsam intonierten Lied „We are the world".

Nähere Informationen: http://www.worldawards.com/

E-Mail: presse@noel.gv.at